

Känguru der Mathematik 2021



Woher kommt der Wettbewerb?

Die Idee für diesen Multiple-Choice-Wettbewerb kommt aus Australien (1978) und wurde von zwei französischen Mathematiklehrern nach Frankreich geholt. Zu Ehren der australischen Erfinder wurde er "Kangourou des Mathématiques" (Känguru der Mathematik) genannt. Immer mehr europäische Länder wurden für eine Teilnahme gewonnen, und so wurde 1994 der internationale Verein "Kangourou sans frontières" (Känguru ohne Grenzen) mit Sitz in Paris gegründet.

Für Deutschland ist der Berliner Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ mit Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin zuständig. Die Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern im Wesentlichen gleich und werden überall am selben Tag bearbeitet. Der internationale Känguru-Tag ist jedes Jahr der 3. Donnerstag im März, dieses Jahr am **Donnerstag, dem 18. März 2021**.

Der Wettbewerb „boomt“, wahrscheinlich weil so viele Schüler*innen daran richtig Spaß haben. In Deutschland nahmen 1995 rund 200 Schüler*innen am Känguru-Wettbewerb teil, im vergangenen Jahr waren es etwa **470.000** (2019 ca. 968.000).

2021 findet der Känguru-Wettbewerb in Deutschland **zum 27. Mal** statt.

Welches Ziel hat der Wettbewerb?

Der Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll. Ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt, denn alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis – für die Besten gibt es Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und Reisen in ein internationales Mathe-Camp.


Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter, und oft ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthafte, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden. Wie die Resonanz aus den Schulen zeigt, gelingt dies sehr gut.






Die 30 Aufgaben (bzw. 24 in Klasse 3/4 und 5/6) haben je 5 Antwortmöglichkeiten zur Auswahl, von denen genau eine richtig ist. Die Aufgaben sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen bereits Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichend sind, bei einem weiteren Teil ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt werden. Hinzu kommen eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Piffigkeit oder gesundem

Menschenverstand allein zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen – unterhaltsam – zu trainieren.

Es ist für die Teilnehmer attraktiv, eine gefundene Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen. Bei einer erstmaligen Beteiligung am Wettbewerb ist es sinnvoll, sich mit den Aufgaben vertraut zu machen: über Aufgaben der Vorjahre, die im Internet zum Ausdrucken oder als App (für 2,29 €) zur Verfügung stehen.

Alle Informationen stehen auf der Webseite www.mathe-kaenguru.de.

Isabells Perlenkette liegt ein bisschen unordentlich auf dem Tisch:  Wie sieht Isabells Kette ordentlich aus?

(A)  (B)  (C)  (D)  (E) 

Beispielaufgaben:

Familie Berg hat ihren Wanderurlaub genau geplant. Von Montag bis Freitag stehen insgesamt 70 km auf dem Plan. Am Dienstag wandern sie 2 km mehr als am Montag, am Mittwoch 2 km mehr als am Dienstag usw. Wie viel wandern sie am Donnerstag?

(A) 12 km (B) 13 km (C) 14 km (D) 15 km (E) 16 km

Startgeld, Auswertung, Urkunden und Preise

Der Wettbewerb finanziert sich selbst. Die gesamten Kosten für Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Preise werden durch ein von jedem Teilnehmer zu entrichtendes **Startgeld von 2 Euro** getragen. **Diese Kosten übernimmt die Hellmut Schoffer Stiftung für uns! Großen Dank dafür!**

Im Anschluss an den Wettbewerb werden Schulen, Namen, Klassen, Klassenstufen und Antwortbuchstaben der Teilnehmer für die Auswertung online nach Berlin übermittelt. Die Daten werden vom Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ ausschließlich für die Auswertung des Wettbewerbs verwendet. Dazu gehören die Berechnung der Punktzahlen, die Festlegung der Preisträger, der Druck der Urkunden und Schullisten für die verantwortlichen Lehrer/innen sowie der Versand an die Schulen. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeben oder veröffentlicht. Details zum Datenschutz sind unter www.mathe-kaenguru.de/datenschutz zu finden.

Nach der Auswertung erhält jeder Teilnehmer einen Erinnerungspreis, eine Urkunde und eine ausführliche Aufgaben-Lösungen-Broschüre. An jeder Schule erhält der Teilnehmer mit dem weitesten Kängurusprung (= die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst) ein T-Shirt. Außerdem gibt es besondere 1., 2. und 3. Preise für Teilnehmer, die sehr viele Punkte erzielt haben. Der Versand der Urkunden, Broschüren und Preise an die Schulen erfolgt ab Mitte April bis etwa Anfang Juni.

Das Känguru kommt an die Wilhelm-Hausenstein-Schule

Auch **2021** wird sich unsere Schule am Känguru-Wettbewerb beteiligen. Es sollen möglichst viele Schüler*innen daran teilnehmen. Wir bitten die Eltern, der Teilnahme ihres Kindes und der Weitergabe der für die Auswertung relevanten Daten nach Berlin zuzustimmen. **Bitte geben Sie den unten stehenden Abschnitt bei Frau Braun im Sekretariat ab.**

Herzlichen Dank
Mirjam Schmid & Larissa Metzger

bitte bis Mo, 8. Februar 2021 bei Frau Braun (Sekretariat) abgeben:

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

✂-----Wir/Ich sind/bin damit einverstanden, dass unser/mein Kind
am Känguru-Wettbewerb teilnimmt
und Name, Klasse, Klassenstufe und
Antwortbuchstaben zur Auswertung
nach Berlin übermittelt werden.

Nachname, Vorname, Klasse

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten